

**Protokoll
der 08. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 12. April 2017**

Teilnehmer: Prof. Rudolf, Prof. Nentwig (bis 16:20 Uhr), Prof. Schönig, Prof. Meier, Prof. Springer, Jun.-Prof. Langner, R. Schüler, Dr. Spiegel, S. Riese, L. Lindemann, T. Gebauer, F. Künkel

Gäste: Prof. Welch Guerra, Prof. von Beckerath, Vertr.-Prof. Schneider, Dr. Fleischmann, Dr. Zierold, G. Oroz, C. Kauert, A. Willmann, N. Wichmann-Sperl, Dr. Fliegler, C. Hamidy, P. Schmidt, Dr. Pommer, D. Guischar, W. Höhne, R. Ochsenfahrt, S. Schröter, N. Fanelisa, H. Michelsen, J. Christoph, B. Trötschel-Daniels, L. Helas, H. Utermann, S. Alberti, C. Wilken

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2017
3. Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Semesterstart/ Raumkommission – vorläufiges Resümee
BE: Prof. Rudolf
5. Studien- und Prüfungsordnung „Master Urbanistik“
BE: C. Kauert
6. Studien- und Prüfungsordnung „Urban Resilience“
BE: P. Schmidt
7. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

8. Antrag Forschungsfreisemester Prof. B. Klein
BE: Prof. Rudolf
9. Juniorprofessur „Experimentelles konstruktives Entwerfen“
BE: Prof. B. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 12 anwesende Mitglieder und ab 16:20 Uhr mit 11 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2017

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der Sitzung vom 11. Januar 2017 wird bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Personal:

Prof. Rudolf informiert über die Einstellungen an der Fakultät. Er begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen bittet die anwesenden Gäste, sich selbst vorzustellen:

- Wolfam Höhne (Dipl.-Künstler), Cornelia Wilke (M.A.), Bianka Trötschel-Daniels (Dipl.-Jur., M.A), Elena Radoi (Diploma of Master), Luise Helas (M.A.), Sarah Alberti (M. A.), ab 01.10.2016 für drei Jahre am Graduiertenkolleg „Identität und Erbe“
- Robert Ochsenfarth, Dipl.-Ing., Mas ETH ARCH/CS (Elternzeitvertr. M.-T. Weiß) ab 01.01.2017, Prof. Entwerfen und Baukonstruktion
- Anja Willmann, M.Sc. (Nachfolge A. Hollberg) ab 01.04.2017, Prof. Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre
- Azmah Arzmi, M. Arch. (Drittmittelprojekt Urban Hist) ab 01.04.2017, Prof. Raumplanung und Raumforschung
- Ekaterina Fuchkina, M.Sc. ab 04.04.2017, Prof. Informatik in der Architektur
- Niklas Fanelisa, M.Sc. ab 05.04.2017, Prof. Entwerfen und Wohnungsbau
- Sebastian Schröter, Dipl.-Ing. (Nachfolge C. Habermann) ab 06.04.2017, Prof. Entwerfen und komplexe Gebäudelehre

Aktuelles:

Prof. Rudolf informiert:

- Prof. Kästner wird ab Sommersemester 2017 offiziell die Funktion des Studiendekans übernehmen.
Begründung:
 - Seit vier Jahren vertritt Prof. Kästner die Fakultät in den Sitzungen des Senatsausschusses für Studium und Lehre.
 - Prof. Kästner hat neu den Vorsitz der Studienkommission der Fakultät übernommen (s. letztes Protokoll), wo schon eine Sitzung stattgefunden hat und zwei Studien- und Prüfungsordnungen behandelt wurden.
 - Weiterhin steht die Re-Akkreditierung für die Studiengänge Bachelor und Master Architektur, European Urban Studies, Advanced Urbanism und MediaArchitecture (derzeit akkreditiert bis 30.09.2018) an. Ansprechpartnerin von Seiten der Fakultät für die Re-Akkreditierung Bachelor und Master „Architektur“ und Master „MediaArchitecture“ ist Frau Wichmann-Sperl. Ansprechpartnerin von Seiten der Fakultät für die Re-Akkreditierung für Master „European Urban Studies“ und „Advanced Urbanism“ ist Frau Küthe.
 - Zudem hat die Hochschulleitung im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarung festgelegt, dass sich die Studiendekane der Fakultäten zur Stabilisierung der Studierendenzahlen regelmäßig zu Studienkonferenzen treffen.

Prof. Rudolf stellt das Benehmen mit dem Fakultätsrat her.

- Bauhaus100: In der Senatssitzung am 5. April 2017 wurde noch einmal über die Strukturen zum Bauhausjubiläum reflektiert. Mitglieder des Lenkungsausschusses/der Senatsarbeitsgruppe haben über die Verteilung der ersten Anschubfinanzierung für eine Reihe von Projekten (siehe Anlage) informiert. Die Ausschreibung für die zweite Runde wird zum September 2017 erfolgen. Prof. Weisbeck, Fakultät Kunst und Gestaltung, hat das Cooperate Design vorgestellt.
Prof. Welch Guerra ergänzt, dass die Senatssitzung erstmals mit dem neuen Präsidenten Prof. Speitkamp stattgefunden hat. Prof. Emes und Prof. Singer wurden auf Vorschlag von Prof. Speitkamp als Vizepräsidentinnen gewählt.
- In der erweiterten Leitungssitzung am 4. April 2017 wurde nach eingehender Beratung festgelegt, dass der Vertrag mit dem Washington-Alexandria Architecture Center/Virginia Tech (WAAC) aufgrund der asymmetrischen Vertragsgestaltung nicht verlängert werden soll. Es findet kein echter Studierendenaustausch mehr statt, da die Studierenden zukünftig für ein Austauschsemester mindestens 4.800 Dollar zahlen müssen. Es wurde weiterhin festgelegt, für dieses Jahr den Austausch von einem Lehrenden (Martin Ahner) und zwei Studierenden, die sich für das Wintersemester 2017/18 am WAAC bereits beworben hatten, noch zu ermöglichen.

- Kreativfondsvergabe/Planungs- und Haushaltsausschuss: Rony Schüler wurde von Seiten der Fakultät als Jurymitglied für die Kreativfondsvergabe am 17. Mai 2017 benannt. Ebenso wird er ab sofort als Mittelbauvertreter (Ersatz für Arvid Krüger) im Haushaltsausschuss der Fakultät tätig werden.
- Fotografie-Ausstellung mit Fotografien aus Tel Aviv: Bis zum 06. Mai 2017 zeigt die Ausstellung »The Stuff of Life« noch Fotografien aus Tel Aviv von Ingrid Botschen und Michael Craig Palmer. Organisiert wurde sie von der Professur „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“ mit Förderung durch den Anschubfonds Bauhaus 100 sowie durch die Deutsch-Israelische Gesellschaft.
- Horizonte-Magazin an der Harvard University: Am 6. April 2017 hat die studentische Architekturzeitschrift „Horizonte“ an einer Ausstellung und Podiumsdiskussion an der Harvard University teilgenommen. Auf Einladung der Graduate School of Design sind Maximilian von Zepelin und Momoko Yasaka mit anderen Vertretern studentischer Publikationen aus den USA und Europa zusammengekommen, um ihre Magazine auszustellen und über deren Bedeutung zu diskutieren.

Erfolge:

- Die Professur Denkmalpflege und Baugeschichte hat von der VolkswagenStiftung für 2 ½ Jahre 98.300 Euro für das Weiterbildungsprojekt „Erforschung der Denkmaltopographie Taschkents“ – Wissenstransfer im Bereich kulturwissenschaftlicher Verfahren und Kompetenzen bewilligt bekommen.
- Die Architekturstudentinnen Nora Prahm und Jelena-Kristina Vincetic von der Bauhaus-Universität Weimar haben den diesjährigen Schinkel-Wettbewerb in der Kategorie Städtebau gewonnen. Einen Sonderpreis erhielten die Weimarer Studentinnen Inga Berg und Paulin Kriegel. Die Preisverleihung fand am 13. März 2017 in der Berliner Staatsbibliothek statt. Die Arbeiten wurden von der Professur Entwerfen und StadtArchitektur betreut.

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

Prof. Schönig informiert, dass

- das Modellprojekteforum am 06./07.04.17 erfolgreich verlaufen ist.
- in diesem Jahr die Publikation zur Konferenz „Wohnraum für alle“ erscheinen wird.
- im Zuge der anstehenden Re-Akkreditierung - Prof. Nentwig geht zum ifex - ein internes Gespräch im Kollegenkreis stattgefunden hat. Dabei wurde besprochen, dass der Masterstudiengang European Urban Studies (EU) am IfEU verbleibt und der Masterstudiengang Advanced Urbanism an das ifex wechselt. Prof. Eckardt hat sich bereit erklärt, die Re-Akkreditierung für EU zu begleiten. In der Diskussion äußert Prof. Rudolf, dass im Rahmen der Re-Akkreditierung eine Schärfung der Studieninhalte erfolgen sollte; ggf. Namensanpassung. Prof. Nentwig erklärt, dass er weiterhin Mitglied im IfEU (Doppelmitglied) bleiben möchte.

Jun.-Prof. Langner informiert noch einmal anhand der verteilten Tagungsflyern über das vom 29. bis 30. Juni 2017 stattfindende Symposium „Rurbane Landschaften“.

Ifex:

Anja Willmann und Dr. Zierold informieren anhand von Programmflyern über das 5. Ifex-kolloquium „MediaArchitecture“, das am 24. Mai 2017 nicht in Apolda, sondern im Oberlichtsaal stattfindet.

Prof. Rudolf gibt bekannt, dass Dr. Schütz im Rahmen der Bauhaus100-Projekte am Workshop des Zentralverbandes der Deutschen Industrie in Berlin am 27. April 2017 teilnehmen wird.

Bauhaus-Institut:

Prof. Welch Guerra informiert,

- dass das Bauhaus-Institut gern neue Mitglieder begrüßen würde.
- dass im nächsten Fakultätsrat das Format für das Bauhaus-Kolloquium 2019 vorgestellt wird.
- dass vom 03. bis 06. Mai 2017 das Kick-off Meeting zum Drittmittelprojekt „Urban Hist“ am IfEU stattfindet. Es gibt öffentliche Veranstaltungen, wo Interessierte herzlich eingeladen sind.

Prof. Springer informiert, dass das Bauhaus Open vom 10. bis 12. Mai 2017 stattfindet. Dabei soll am 10.05.2017 (18:00 Uhr) Prof. Schmitz verabschiedet werden soll.

TOP 4: Semesterstart/ Raumkommission – vorläufiges Resümee

Prof. Rudolf informiert, dass es Probleme bei der Zuteilung der Projekte im Bachelor und Master Architektur sowie für das 4. Planungsprojekt im Bachelor Urbanistik gab. Es möchte zukünftig auf jedwede Unterstützung von elektronischen Algorithmen verzichten. Sein Vorschlag für eine neue Verfahrenskultur wären „analoge Wunschzettel“ sowie eine Projektbörse am Ende eines Semesters für das folgende Semester. Frau Wichmann-Sperl ergänzt, dass die Probleme der Online-Platzvergabe durch Prozesse im SCC verursacht wurden, worüber die Fakultät nicht informiert worden war. Daher mussten alle Projektzuteilungen händisch vorgenommen werden. Sie bittet darum, zukünftig Mindestteilnehmerzahlen für Kern- und Projektmodule (Bachelor/Master Architektur) festzulegen. In der Diskussion werden mögliche Modelle der Platzvergabe in Projekten besprochen. Prof. Rudolf plädiert für die Abgabe von drei Wunschprojekten auf einem Zettel. Die Studierendenvertreter bezweifeln bei einem derartigen Verfahren eine objektive und korrekte Verteilung der Plätze in den Projekten; sie würden weiterhin eine Online-Platzvergabe bevorzugen.

Prof. Rudolf informiert weiter über die Arbeit der Raumkommission: Diese Kommission hat in vier Sitzungen darüber beraten, einen Basisplan bezüglich der Belegungen der verfügbaren Arbeits- und Seminarräume zu entwickeln. Die Arbeitsräume sollen für ein Jahr an die Professuren vergeben werden. Als Seminarräume wurden folgende Räume festgelegt:

- Hauptgebäude: 002, 105, 109, wobei Raum 109 mit HSP-Mitteln zu einem repräsentativen Seminarraum umgestaltet werden soll,
- Bauhausstraße 7b: 004,
- IfEU: 005, 007, 008.

Frau Wichmann-Sperl informiert abschließend über den Arbeitsstand der Universitäts-AG, welche sich mit der Bedarfs- und Bestandsermittlung von Flächen an der gesamten Hochschule befasst.

TOP 5: Studien- und Prüfungsordnung „Master Urbanistik“

Prof. Rudolf informiert einleitend, dass im Zuge des Re-Akkreditierungsverfahren die Studien- und Prüfungsordnung Master Urbanistik erstmals am 10. Juni 2015 im Fakultätsrat behandelt und im Juli 2015 mit den Re-Akkreditierungsunterlagen bei ACQUIN eingereicht wurden. Im Rahmen der Begehung der Re-Akkreditierung fand am 28. Juli 2016 ein Gespräch der Gutachtergruppe mit der Hochschul- und Fakultätsleitung statt. Bei dem Gespräch hat Prof. Rudolf erstmals geäußert, dass zur Verbesserung der Einhaltung der Regelstudienzeit (ZLV) ein sogenanntes „Y-Modell“ entwickelt werden sollte. Bewerber mit 240 LP sollen in den zweisemestrigen Master (aufbauend auf achtsemestrigen Bachelor Urbanistik) und Bewerber, die weniger als 240 LP aufweisen, sollen in dem viersemestrigen Master immatrikuliert werden. ACQUIN hatte dann im November 2016 den Studiengang mit kleinen Auflagen bis zum 31.03.2018 akkreditiert. Eine Auflage war, bis zum 1. Juli 2017 die durch die Gremien geänderte und genehmigte Studien- und Prüfungsordnung bei ACQUIN vorzulegen. Danach kann eine Akkreditierung bis zum 30. September 2022 erfolgen.

Frau Kauert führt weiter aus, dass die vorliegenden Ordnungen am 15. und 27. März 2017 mit Frau Kopf, Herrn Junghanß, Herrn Kettritz und Frau Küthe und ihr im Hinblick auf die Studierfähigkeit von zwei bzw. vier Semester diskutiert und entsprechend überarbeitet wurden. Am 03. April 2017 behandelte die Studienkommission der Fakultät ausführlich die Studien- und Prüfungsordnung und nahm noch kleine Änderungen vor. Die wesentlichen Änderungen sind:

- Neuregelung der Zulassungsvoraussetzungen und Studiendauer (zwei oder vier Semester)
- Gegenstand und Ziele des Studiengangs (Forschungsorientierung)
- Aufbau und Inhalte des Studiums (Studienverlaufsplan für zwei bzw. vier Semester)
- Aufnahme neuer Paragraphen (Nachteilsausgleich, Studienberatung)

Die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 Zustimmungen
0 Enthaltungen
0 Gegenstimmen

TOP 6: Studien- und Prüfungsordnung „Urban Resilience“

Prof. Rudolf führt ein, dass zur Erstellung der Studien- und Prüfungsordnung im Rahmen der Akkreditierung der Einrichtungsbeschluss zum weiterbildenden Masterstudiengang „Urban Resilience“ in der Fakultätsratssitzung am 12. Oktober 2016 gefasst wurde. Die Erarbeitung der beiden Ordnungen wurde durch eine Arbeitsgruppe „Akkreditierung Urban Resilience“ begleitet. Sie tagte am 2.12.2016 sowie am 11.1.2017 und bestand aus den Mitgliedern: Prof. Kästner, Vertr.-Prof. de Rudder, Prof. Nentwig, Vertr.-Prof. Schneider, Dr. Pommer, Antonia Herten, Philippe Schmidt und Lukas Lindemann. Des Weiteren waren Frau Kopf (Dezernat für Studium und Lehre), Herr Junghanß (Justiziar) sowie die Zentrale Universitätsentwicklung und das Dekanat mit eingebunden. Am 03. April 2017 wurde die Studien- und Prüfungsordnung in der Studienkommissionssitzung der Fakultät behandelt und es wurden noch kleine Änderungen vorgenommen. Die Vorstellung der Inhalte der Studien- und Prüfungsordnung erfolgt anhand des Studienverlaufsplanes durch Philippe Schmidt.

Es folgte eine intensive Diskussion mit dem Ergebnis, dass der Studiengang erst dann starten kann, wenn die langfristige personelle Besetzung der Lehrenden im Sinne der Qualitätssicherung geklärt ist. Dazu sollen weitere Gespräche geführt werden. Abschließend bittet Prof. Rudolf den Fakultätsrat um das Votum zur vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung „Urban Resilience“.

Abstimmungsergebnis: 10 Zustimmungen
1 Enthaltungen
1 Gegenstimmen

TOP 7: Sonstiges

Der Studierendenvertreter Felix Künkel gibt bekannt, dass diese Fakultätsratssitzung die letzte in der Legislatur der gewählten Studierendenvertreter ist. In der nächsten Fakultätsratssitzung werden die neu gewählten Studierendenvertreter teilnehmen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die konstruktiven Gespräche.

Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät



D. Kühle
Protokoll